

Referenz OE-A-2025-03-D
Kontakt Isabella Treser
Telefon + 49-69-6603-1896
E-Mail isabella.treser@oe-a.org
Datum 26. Februar 2025

OE-A Geschäftsklimaumfrage 2025: Vorsichtiges Wachstum und strategische Investitionen in gedruckte Elektronik

- **Umsatzwachstum von 9 Prozent für 2025 erwartet**
- **Unternehmen erwarten stärkeres Wachstum in 2026: +13 Prozent**
- **F&E und Innovationen sorgen trotz Marktunsicherheiten für Optimismus**

Frankfurt am Main, 26. Februar 2025 - „Während die Unternehmen der flexiblen und gedruckten Elektronik vorsichtig in das Jahr 2025 blicken, gibt es ein deutliches Vertrauen in das langfristige Wachstum, insbesondere in den wichtigen Endverbraucherbranchen wie der Unterhaltungselektronik, der Automobilindustrie und dem Gesundheitswesen“, sagte Dr. Alain Schumacher, OE-A Vorsitzender und CTO von IEE in Luxemburg, bei der Vorstellung der Ergebnisse der OE-A Geschäftsklimaumfrage auf der LOPEC Pressekonferenz am 26. Februar in München.

Die Erwartungen für die flexible, organische und gedruckte Elektronikindustrie haben sich im Vergleich zu früheren Umfragen verschlechtert. Die OE-A Mitglieder erwarten nun ein Umsatzwachstum von 9 Prozent in diesem Jahr, im Vergleich zu 17 Prozent Wachstum in der letzten Umfrage. „Obwohl die Wachstumsprognose für 2025 nach unten korrigiert wurde, verfolgen die Unternehmen einen strategischen Ansatz, der sich auf Innovation und langfristige Investitionen konzentriert, um wirtschaftliche Unsicherheiten zu überwinden. Diese zukunftsorientierte Denkweise spiegelt sich in einer optimistischeren Prognose für 2026 mit einem erwarteten Wachstum von 13 Prozent wider“, fügte Schumacher hinzu.

Die halbjährliche OE-A Geschäftsklimaumfrage erfasst Daten von OE-A Mitgliedern entlang der gesamten Wertschöpfungskette, einschließlich F&E-Instituten, Materiallieferanten, Herstellern und Endanwendern. Sie liefert qualitative Daten zu Umsatz, Auftragseingang,

Investitionen und Beschäftigung. Die Umfrage wird von der OE-A (Organic and Printed Electronics Association), einer internationalen Arbeitsgemeinschaft im VDMA, durchgeführt.

Abwartende Haltung

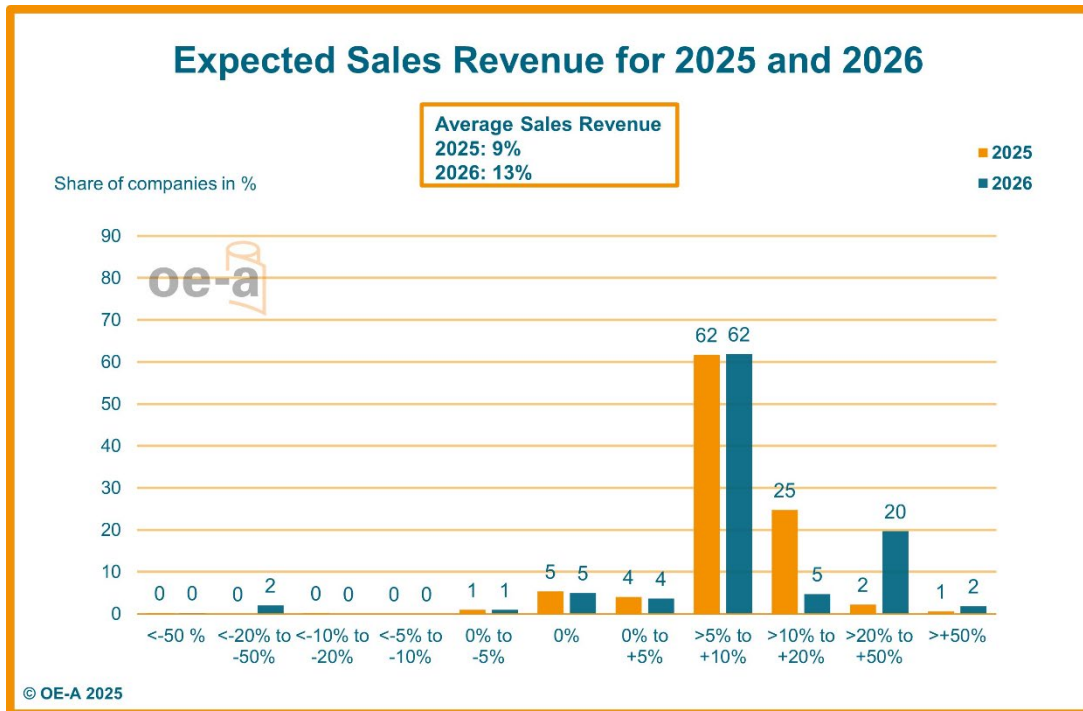
Die internationale politische und wirtschaftliche Lage, insbesondere die Krise in der Automobilindustrie und die Auswirkungen der neuen Regierung in den USA, verhindern bessere Ergebnisse. Auch die anstehende Regierungsbildung in Deutschland sorgt für Unsicherheit. In der aktuellen Umfrage gaben 51 Prozent der Befragten an, dass sie in den nächsten sechs Monaten weniger in die Produktion investieren wollen, ein deutlicher Anstieg gegenüber 37 Prozent in der Septemberumfrage. Was die Beschäftigung betrifft, so wollen 89 Prozent der Mitglieder ihren derzeitigen Personalbestand beibehalten, während 10 Prozent eine Aufstockung planen. Ein ermutigender Trend ist, dass 60 Prozent der Befragten angaben, ihre F&E-Anstrengungen zu verstärken, was einen Anstieg gegenüber der letzten Umfrage darstellt. Dieser vorsichtige Ansatz spiegelt die Anpassungsfähigkeit der Branche an sich verändernde Marktbedingungen wider. Die Unternehmen räumen Effizienz und langfristiger Stabilität Priorität ein, um potenziellen Risiken im aktuellen wirtschaftlichen Umfeld zu begegnen.

OE-A erwartet Umsatzwachstum von 13 Prozent bis 2026

Die Signale für 2025 sind gemischt. Dennoch erwarten 77 Prozent der befragten OE-A Mitglieder, dass die gedruckte Elektronikindustrie im Jahr 2025 wachsen wird (Sept. 2024: 58 Prozent). „Diese Umfrageergebnisse zeigen, dass der allgemeine wirtschaftliche Trend Auswirkungen, auf unsere Industrie hat. Dennoch wachsen wir weiter. Die gedruckte Elektronik Branche nimmt strategische Anpassungen vor und investiert in Bereiche, die langfristiges Wachstum versprechen. Sensoranwendungen, sei es in der Automobil-, Medizin-, Sport- oder Gebäudetechnik, werden dabei eine wichtige Rolle spielen. Die verstärkten Aktivitäten in Forschung und Entwicklung und die stabilen Beschäftigungszahlen zeigen, dass sich die Unternehmen auf eine vielversprechende und innovative Zukunft in einem sich schnell entwickelnden globalen Markt vorbereiten“, fasst Alain Schumacher zusammen.

**Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Dr. Klaus Hecker, Geschäftsführer OE-A,
Telefon: +49 69 66 03-13 36, E-Mail: klaus.hecker@oe-a.org**

Besuchen Sie den OE-A-Stand (FO.33) auf der LOPEC 2025 vom 25.-27. Februar 2025, für weitere Einblicke in die gedruckte Elektronik. Die LOPEC 2026 wird vom 24-26. Februar 2026 stattfinden.



Die OE-A-Geschäftsklimaumfrage prognostiziert für die gedruckte Elektronik-Branche in diesem Jahr ein Umsatzplus von 9 %. Für 2026 wird ein Plus von 13 % erwartet. © OE-A ([Bild in höherer Auflösung](#))



Organic and Printed Electronics Association

Die OE-A (Organic and Printed Electronics Association) ist der führende internationale Industrieverband für organische und gedruckte Elektronik. Sie repräsentiert die gesamte Wertschöpfungskette dieser Industrie. Mitglieder sind international führende Firmen und Einrichtungen von Forschungs- und Entwicklungs-Instituten, Maschinenbauern und Materialherstellern über Produzenten bis hin zu Endanwendern. 200 Firmen aus Europa, Asien, Nord Amerika und Afrika arbeiten in der OE-A zusammen, um den Aufbau einer wettbewerbsfähigen Infrastruktur für die Produktion von organischer Elektronik weiter zu fördern. Die OE-A schlägt eine Brücke zwischen Wissenschaft, Technologie und Anwendung. Die OE-A wurde 2004 als Arbeitsgemeinschaft im VDMA gegründet. Der VDMA ist mit 3600 Firmenmitgliedern aus der Investitionsgüterindustrie der größte Branchenverband Europas.

www.oe-a.org

Organische und gedruckte Elektronik

Flexible, organische und gedruckte Elektronik steht für eine revolutionäre neue Art Elektronik – dünn, leicht, flexibel, robust und kostengünstig zu produzieren. Sie eröffnet neue Einsatzfelder, bis hin zur Einwegelektronik, die in alle Gegenstände integriert werden kann.

LOPEC 2025

Die OE-A veranstaltet gemeinsam mit der Messe München die LOPEC, die führende internationale Fachmesse und den Kongress für gedruckte Elektronik. Sie richtet sich an Anwender, Ingenieure, Wissenschaftler, Hersteller und Investoren. Die LOPEC 2025 findet vom 25. Februar bis 27. Februar 2025 in München statt. www.lopec.com